

Öffentlicher Anzeiger.

Beilage des Amtsblatts **Nr. 16.** der Königl. Preuß. Regierung.

Marienwerder, den 22ten April 1842.

Bekanntmachungen.

1) Obgleich von Zeit zu Zeit die Benachrichtigung erneuert worden, daß zu der Gesesammlung für die Jahre 1806 bis 1830 einschließlich ein 43 Bogen starkes Sach- und Namens-Register herausgegeben ist; so scheint dennoch die Existenz dieses, dem Gesesismanne so unentbehrlichen Nachschlage-Mittels noch immer nicht bekannt genug zu sein; das unterzeichnete Comtoir glaubt daher die Interessenten auf diese Erscheinung wiederholtentlich aufmerksam machen zu müssen und fügt gleichzeitig die Nachricht hinzu: daß von heute ab der Verkaufspreis für ein Exemplar Druck-Papier auf 10 Sgr. und der für ein Exemplar Schreib-Papier auf 15 sgr. herabgesetzt worden, für welchen Betrag die sämmtlichen Post-Anstalten der Monarchie das Werk Portofrei zu besorgen verpflichtet sind.

Berlin, den 5ten April 1842.

Königl. Debits-Comtoir der Geses-Sammlung.

2) In den Monaten Mai, Juni und Juli d. J. sind in den nachfolgend aufgeführten Beläufen des Königl. Forstreviers Zippnow zum Verkauf von Brennholz-Klastern nachstehende Termine anberaumt:

a, für den Belauf Zippnow.

am 4ten Mai }
" 6ten Juni } jedesmal Vormittags 10 Uhr in der Oberförsterei Zippnow.
" 4ten Juli }

b, für die Beläufe Friedenshain und Jägerthal.

am 9ten Mai }
" 1sten Juni } Vormittags 10 Uhr im Forsthause zu Friedenshain.
" 4ten Juli }

zu derselben Zeit wie vor in der Oberförsterei Zippnow.

c, für den Belauf Buchwalde.

am 7ten Mai }
" 4ten Juni } Vormittags 10 Uhr im Forsthause
" 4ten Juli } Buchwalde.

zu derselben Zeit wie vor in der Oberförsterei Zippnow.

am 11ten Mai } d, für den Belauf Cronerfier.
, 9ten Juni } Vormittags 10 Uhr im Forsthaufe
Cronerfier.
Der Verkauf des Holzes geschieht meistbietend, und werden die demselben zum Grunde zu legenden Bedingungen vor der jedesmaligen Lizitation bekannt gemacht werden.
Zippnow, den 6ten April 1842.

Der Königl. Oberförster.

3) Das im Dorfe Neusäß Treul belegene Heinrich Rosenfeldtsche Grundstück, welches einen Flächenraum von 5 Morgen 261 □Rth. Kullmisch enthält, wovon jedoch circa 5 Morgen versandet, und von welchem die Gebäude fortgerissen sind, soll wegen Abgaben-Rückstände auf 3 hintereinanderfolgende Jahre durch Lizitation verpachtet werden.

Hierzu habe ich einen Bietungstermin auf den 27sten April a. c. Nachmittags 3 Uhr im Geschäftslokale des hiesigen Amtes anberaumt, zu welchem Nach Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Bedingungen in den Vormittags-Dienststunden hierseibst eingesehen werden können.
Neuenburg, den 7ten März 1842.

Königl. Domainen- u. Rent-Amt.

B e r l a d u n g.

4) Nachstehende seit länger als 10 Jahren verschollene Personen,
1. der Branntweinbrenner Ignaz Koberk von Grünbaum,
2. der Schneider Ignaz Zuszynski von hier,
3. der Schuhmachergesell und vormalige Husar Hüchel,
4. der Stephan Johann Zählsdorf von Breitenstein
und deren etwanige unbekannte Erben und Erbnehmer werden hiermit aufgefordert, sich vor oder spätestens in dem vor dem Herrn Assessor von Bismark im hiesigen Gerichtslokale am 16ten August a. f. Vorm. 10 Uhr anstehenden Termine schriftlich oder persönlich zu melden, widrigenfalls sie für todt erklärt und ihr Vermögen dem sich legitimirenden Erben oder in dessen Ermangelung dem Fiskus zugesprochen und ausgeantwortet werden wird.

Dt. Crona, den 28ten September 1841.

Königl. Land- und Stadt-Gericht.